Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 57 (1931)

Heft: 8

Illustration: Ermunterung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ermunterung



"Bis doch nüd e so en Schüche, säg doch öppis liebs zu mir." "Zwätschgetörtli." "Jetz los au da! Du bisch meini ganz en Schlimme!"

zahlbar im vorhinein. Anmeldungen bis spätestens morgen Mittag in meinem Buereau. Es müssen sehren und sechs Damen sein. Unbedingt. Schallplattenkonzerte, moderne Tänze, Spielsalon, Kino, Stierskämpse und sonst allerlei Rettes an Bord. Dieses Unternehmen ist einzig in seiner Art und wird nicht wiederholt. Ich gebe Ihnen

zwanzig Prozent Provision. Bar? Rein. Bird vor Abreise telegraphisch angewiesen. Danke. Schluß."

"Hallo, hallo! Roah, die Stunde naht. Hast du dich würdig vorbereitet? Hast du gesastet, wie es besohlen war?"

"herr, wollen Gie mich beleidigen?"

"Bist du also bereit?"

"Das will ich meinen."

"Dann geh in die Arche mit deinem Weib und allem, was dein ist. Die Stunde ist da."

"Hallo, Zentrale, ich melde mein Tele= phon ab. Alles einsteigen! He, Film, an= furbeln!" Bruno Wolfgang